
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 22.05.2019
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:35 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Werner Jacob
stellv. Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:**Vorsitzender**

Herr Werner Jacob

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Ina Altenberger

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Edith Braun

Frau Rosemarie Dizner

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Torsten Fettback

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Peter Jagolski

Herr Thomas Lemme

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Frau Rita Platte

Herr Detlef Radke ab TOP 12

Herr Klaus Spötter

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Frau Edda Ahrberg

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:**Vorsitzender**

Herr Gerhard Borstell entsch.

Mitglieder

Herr Wolfgang Kinszorra entsch.

Frau Kathleen Kraemer entsch.

Herr Tim Lange unentsch.

Herr Bernd Liebisch entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 22.05.2019, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.03.2019	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
6. Berufung Ortswehrleiter Ringfurth	BV 942/2019
7. Berufung Ortswehrleiter Schönwalde	BV 943/2019
8. Berufung Ortswehrleiter Jerchel	BV 944/2019
9. Berufung stellv. Ortswehrleiter Jerchel	BV 945/2019
10. Berufung Ortswehrleiter Groß Schwarzlosen	BV 946/2019
11. Berufung stellv. Ortswehrleiter Groß Schwarzlosen	BV 947/2019
12. Wahl des 2. allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters	BV 909/2019
13. 5. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Ortschaft Kehnert	BV 918/2019
14. 5. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Ortschaft Kehnert	BV 919/2019
15. Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der EG Stadt Tangerhütte	BV 927/2019
16. Kostenbeitragssatzung für Tageseinrichtungen der EG Stadt Tangerhütte	BV 928/2019
17. Satzung über die Wahl der Elternvertretung und Kuratorium	BV 929/2019
18. Antrag WG Lüderitz - Aufnahme der Renaturierung des Dorfteiches Groß Schwarzlosen in den Haushalt 2020	BV 916/2019
19. Antrag - Akteneinsicht in Unterlagen zur Vergabe Stühle Kulturhaus	BV 938/2019
20. Antrag Ortschaft Tangerhütte - Aufnahme Sanierung Kapelle OT Briest in die Haushaltsplanung 2020	BV 939/2019
21. Antrag Ortschaft Cobbel - Einrichtung eines Begräbniswaldes auf dem Friedhof Cobbel	BV 940/2019
22. Antrag auf Namensänderung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 941/2019
23. Information aus den Verbänden	
24. Information des Bürgermeisters	
25. Anfragen und Anregungen	
Öffentliche Sitzung	
45. Wiederherstellung der Öffentlichkeit	
46. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
47. Schließen der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Jacob eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Jacob gibt an, dass diese TO mit den 47 TOP'en nicht von ihm, im Einvernehmen mit dem BM, erstellt worden ist. Er halte es bei allem Respekt gegenüber unserem BM und unserem SR-Vorsitzenden für nicht angebracht, wenn man so früh wisse, dass man diese Sitzung nicht durchführen werde, dass er an der Erstellung der TO nicht mit hinzugenommen wurde. Das ist eine Sache des Respektes. Er bittet darum, in Zukunft anders zu verfahren.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Dr. Dreihaupt stellt im Namen seiner Fraktion den Antrag die TOP'e 18, 20 und 21 abzusetzen und diese TOP'e in den neuen SR zu verschieben, da diese für den neuen SR finanzielle Auswirkungen haben.

Abstimmung Antrag: mehrheitlich Nein

Herr Jacob stellt die TO und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.03.2019

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.03.2019 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Herr Steffen aus Uchtdorf hat Fragen zur Beantwortung des TOP'es Einwohnerfragestunde der SR-Sitzung vom 21.11.2018, die er verliest.

Herr Brohm erklärt Herrn Steffen, dass der SR für Ortschaftsinteressen nicht zuständig sei, sondern die Verwaltung und **Herr Jacob** sagt zu Herrn Steffen, falls er wie vorgeschrieben nicht zeitgemäß Antworten von der Verwaltung bekomme, soll er sich mit ihm in Verbindung setzen.

Herr Steffen fragt zu einem Stadtgrundstück in Uchtdorf, wann dieser Fall endlich geklärt wird. Hier habe ein Bürger einen illegalen Weg über ein Stadtgrundstück gebaut. Das kann er nicht tolerieren.

Frau Wittke antwortet, dass sie es aufnimmt und Herr Steffen werde eine schriftliche Antwort erhalten.

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse der letzten SR-Sitzung vom 27.03.2019.

TOP 6: Berufung Ortswehrleiter Ringfurth - BV 942/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 942/2019.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Sven Brandt auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Ringfurth ab dem 01.06.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter des Ortsteils Ringfurth der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 7: Berufung Ortswehrleiter Schönwalde - BV 943/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 943/2019

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Bernd Ehrlicke auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Schönwalde ab dem 01.06.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter des Ortsteils Schönwalde der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis. 22 X Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 8: Berufung Ortswehrleiter Jerchel - BV 944/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 944/2019.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Enrico Mertynink auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Jerchel ab dem 01.06.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter des Ortsteils Jerchel der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 9: Berufung stellv. Ortswehrleiter Jerchel - BV 945/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 945/2019.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Erik Oeter auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Jerchel ab dem 01.06.2019 für die Dauer von 2 Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter des Ortsteils Jerchel der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 10: Berufung Ortswehrleiter Groß Schwarzlosen - BV 946/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 946/2019.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Thomas Rudel auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Groß Schwarzlosen ab dem 01.06.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter des Ortsteils Groß Schwarzlosen der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Nein

TOP 11: Berufung stellv. Ortswehrleiter Groß Schwarzlosen - BV 947/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 947/2019.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Ulf Osterwald auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr Groß Schwarzlosen ab dem 01.06.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter des Ortsteils Groß Schwarzlosen der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

Anschließend erhalten die anwesenden Kameraden ihre Ernennungsurkunden.

TOP 12: Wahl des 2. allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters - BV 909/2019

Herr Radke nimmt 19:18 Uhr an der SR-Sitzung teil.

Herr Jacob informiert, dass Herr Brohm in der letzten SR-Sitzung am 27.03.2019 Frau Wittke vorgeschlagen habe und Herr Kinszorra Frau Gebert. Da Frau Gebert nicht anwesend war, habe man die Wahl vertagt.

Frau Gebert hat die Kandidatur nicht angenommen.

Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen.

Nach Bestimmung des Wahlleiters (Herr Jacob) und 2 Stimmzählern (Frau Altenberger, Frau Platte) fragt **Herr Jacob** Frau Wittke, ob sie die Kandidatur annimmt.

Frau Wittke nimmt die Kandidatur an.

Herr Jacob stellt fest, dass nicht alle SR'e für eine offene Wahl sind. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Herr Jacob bittet die SR'e, gemäß § 10 Hauptsatzung EG Stadt Tangerhütte i.V.m. §§ 67 Abs. 1 und 56 KVG LSA zur geheimen Wahl des 2. allgemeinen Stellvertreter des Bürgermeisters Frau Claudia Wittke, anzutreten.

Nach der geheimen Wahl gibt Herr Jacob als Wahlleiter das Wahlergebnis bekannt.

Wahlergebnis: 20 Ja Stimmen von 23 anwesenden Stimmen

Herr Brohm gratuliert Frau Wittke und überreicht Frau Altmann als 1. stellv. BM'in und Frau Wittke als 2. stellv. BM'in eine Blume und **Herr Jacob** übereicht beiden einen Blumenstrauß.

TOP 13: 5. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Ortschaft Kehnert - BV 918/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 918/2019.

Der Stadtrat beschließt die 5. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Tangerhütte-Land“ und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, hier den Artikel 5 Friedhofssatzung der Ortschaft Kehnert.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 14: 5. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Ortschaft Kehnert - BV 919/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 919/2019.

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Der Stadtrat beschließt die 5. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Tangerhütte-Land“ und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, hier den Artikel 7 Friedhofsgebührensatzung der Ortschaft Kehnert.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 15: Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der EG Stadt Tangerhütte - BV 927/2019

Herr Brohm informiert, dass man durch das neue KiFöG eine neue Satzung beschließen muss. In den Ausschüssen habe man diese schon besprochen. In der HA-Sitzung habe man die Schließzeiten geändert (Reduzierung der Schließzeiten auf 24.12. + 31.12. sowie 2 Brückentage/Schließtage).

Herr Nagler erinnert an die Anträge, die man nicht vergessen dürfe.

Frau Altmann gibt an, dass der Änderungsantrag von Herrn Nagler auf Beschluss des HA'es eingearbeitet wurde. Den Änderungsantrag der Verwaltung haben die SR'e schon am Freitag per Mail erhalten. Diesen würde die Verwaltung jetzt gern einbringen.

Herr Nagler lobt die Zusammenarbeit mit Frau Altmann (bei TOP'e 15,16,17).

Frau Braun informiert die anwesenden Einwohner über die Änderungen der Schließzeiten.

Frau Altenberger sagt, dass sich der Änderungsantrag (Mail) von der Verwaltung zu den Schließzeiten mit den jetzigen Äußerungen entgegenstehe. Lt. dieser Mail sollen es mehr Schließzeiten geben.

Herr Brohm erklärt, dass es weitreichende Folgen hätte, wenn man die Schließzeiten bis auf 2 Tage ändert.

Frau Altmann verliert und begründet den Änderungsantrag der Verwaltung.

Herr Nagler weiß, die ganze Geschichte ist der Zeit geschuldet. Diese Satzung muss zum 01.08.2019 in Kraft treten. Wenn man sich einig sei und im Protokoll festhalte, das man als Grundlage der Betreuungssatzung den Satzungsentwurf nach der Änderung im HA vorliegen habe, dann sei das für ihm erst einmal in Ordnung. Der Änderungsantrag der Verwaltung können mit entsprechender Begründung gestellt werden aber es müsse den SR'en, die nicht so tief im Thema sind, die Möglichkeit gegeben werden, zu sagen, warum man es nicht möchte. Das Thema gab es vor 2 bis 3 Jahren schon einmal, mit den gleichen Begründungen. Der SR habe es damals knapp abgelehnt aber es war ein Kompromiss zu Lasten der Eltern gewesen. Man habe gesagt, man verlagere die Entscheidung ins Kuratorium. Das habe aber dazu geführt, dass sich in einigen Einrichtungen die Schließzeiten zu Lasten der Eltern ausgeweitet haben, bis auf fast 1 Monat. Aus diesem Grund habe er gesagt, das funktioniere so nicht und der HA ist der Argumentation gefolgt. Man müsste gleich in die Satzung mit verankern, dass es höchstens um 1 oder 2 Tage (+ 2 feste Tage: 24.12. und 31.12.) gehe und nicht unbeschränkt. Der 24.12. und 31.12. sind ja feste Tage. Es scheint, dass die Elternvertretungen in den Kuratorien nicht die Durchsetzungskraft haben, um den herangetragenen Vorschlägen von der Verwaltung und Einrichtungsleitern entgegen zu gehen. Er empfiehlt den Änderungsantrag der Verwaltung abzulehnen und der Satzung aus dem HA zuzustimmen.

Herr Jacob bittet, um Abstimmung des Änderungsantrages der Verwaltung, der wie folgt lautet:

Die Verwaltung der Einheitsgemeinde schlägt dem Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte die Änderung des § 4 Absatz 3 wie folgt vor:

In den Sommerferien können die Einrichtungen für 10 aufeinanderfolgende Werktage geschlossen werden. Die Schließzeiten werden durch die Einrichtungen selbst, in Absprache mit dem Träger und den anderen Einrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte sowie mit Zustimmung des jeweiligen Kuratoriums festgelegt. Darüber hinaus können an einzelnen Tagen, an denen gewöhnlich mit einer geringen Betreuungszahl an Kindern (bspw. Brückentage) gerechnet werden kann, Einrichtungen im Einvernehmen mit dem Träger und dem Kuratorium geschlossen werden.

Kindern, die in dieser Zeit zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, wird ein Platz in einer anderen Einrichtung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zugewiesen. Für diesen Platz wird kein zusätzlicher Kostenbeitrag erhoben. Der Anspruch ist spätestens 4 Wochen vor dem Termin der zwingenden Betreuung bei der Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte schriftlich einzureichen.

In Einrichtungen, in denen es keine Schließzeiten gibt, wird empfohlen das Eltern oder Sorgeberechtigte sicherstellen, dass jedes Kind zwei zusammenhängende Wochen im Jahr vom Besuch der Einrichtung freigestellt wird.

Die Schließtage sind bis zum 31.10. eines jeden Kalenderjahres für das folgende Kalenderjahr per Aushang bekannt zu machen.

Begründung:

Die o.g. Regelung ist zunächst eine „Kann-Regelung“. Gerade Schließzeiten in den Sommerferien erlauben geplante Instandhaltungsmaßnahmen sowie die geforderten Grundreinigungen in den Einrichtungen planmäßig durchzuführen. Darüber hinaus ist zu beobachten, dass an bestimmten Kalendertagen die Betreuungsquote in den Einrichtungen zu Kosteneinsparungen führt, die einem ressourcenschonenden Einsatz der knappen Mittel entgegenwirkt.

Es bleibt festzustellen, dass Schließzeiten grundsätzlich unter Zustimmung des Kuratoriums festgelegt werden und dass auch bei Schließzeit der Einrichtung die Betreuung der Kinder durch das Angebot einer Betreuung in einer anderen Einrichtung der Einheitsgemeinde sichergestellt ist.

Abstimmungsergebnis: 1 x Ja 19 x Nein 3 x Enthaltungen

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 927/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt zum Stichtag 01.08.2019 eine geänderte Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 18 x Ja 1 x Nein 4 x Enthaltungen

TOP 16: Kostenbeitragssatzung für Tageseinrichtungen der EG Stadt Tangerhütte - BV 928/2019

Herr Brohm informiert über die Kostenbeitragssatzung.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Jacob, um Abstimmung der BV 928/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt zum Stichtag 01.08.2019 eine geänderte Kostenbeitragssatzung für die Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 14 x Ja 4 x Nein 5 x Enthaltung

TOP 17: Satzung über die Wahl der Elternvertretung und Kuratorium - BV 929/2019

Frau Altmann gibt hierzu einige Informationen. Einen Änderungsantrag der Verwaltung habe sie allen SR'en am Samstag per Mail geschickt.

Herr Nagler hat noch eine redaktionelle Sache gefunden. Im aktuellen Entwurf im § 6 Satz 2 ist wieder vom Kuratorium von einer Vertretung der Eltern die Rede. Es ist keine Elternvertretung, weil noch andere mit im Kuratorium sind. Ansonsten ist aus seiner Sicht diese Satzung beschlussfähig.

Herr Jacob bittet, um Abstimmung des **Änderungsantrages** der Verwaltung, der wie folgt lautet.

Die Verwaltung der Einheitsgemeinde bittet den Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte die Anlage zum o.g. Beschluss (Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen, Kuratorium und Gemeindeelternvertretung über die Tageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte) durch die beigefügte Anlage (Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen und Kuratorium für die Tageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte) zu ersetzen.

Begründung:

Nach Erstellung der Beschlussvorlage und Übersendung der Beratungsunterlagen wurde auf Hinweis eines Mitgliedes des Stadtrates der Inhalt der vorgeschlagenen Satzung überarbeitet. Als Grundlage der überarbeiteten Satzung diente ein Muster des Landkreises Stendal. Dieses Muster war zu ergänzen, um das Wahlverfahren zum Kuratorium zu regeln. Es war darüber hinaus zu klären wie die Wahlperiode des Kuratoriums anzusetzen ist, da das Gesetz an dieser Stelle keine Regelung getroffen hat.

Durch Rücksprache mit der Kommunalaufsichtsbehörde konnte geklärt werden, dass hier eine Begrenzung nicht rechtens sei. Die Wahl in das Kuratorium ist zeitlich unbegrenzt und endet nur durch Abwahl, Niederlegung des Amtes oder Ausscheiden des Kindes aus der Einrichtung.

Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde:

Nochmal guten Tag Frau Altmann,

ich komme zurück auf meine untenstehende Nachricht vom heutigen Mittwoch, den 15. Mai 2019. Es ist aus Ihrer Sicht weiterhin fraglich, wie die Amtszeiten der Kuratoriumsmitglieder, die von der Elternschaft gewählt werden, und der Gemeindeelternvertreter in Einklang zu bringen sind.

Für letztere bestimmt § 19 Abs. 4 KiFöG (in der ab dem 1. August 2019 geltenden Fassung), dass die Gemeindeelternvertreter für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Wahlberechtigt sind die Elternvertreter/-innen des Kuratoriums. Die Wahl des Kuratoriums wird ab dem 1. August 2019 im § 19 Abs. 2 KiFöG geregelt. Nach Satz 1 wählt die Elternschaft der Tageseinrichtung auf Vorschlag der Elternschaft wenigstens zwei Vertreterinnen oder Vertreter für das Kuratorium der Tageseinrichtung. Eine Begrenzung der Amtszeit hat der Gesetzgeber nicht vorgesehen. Dies bedeutet, dass die Eltern insbesondere solange Mitglied des Kuratoriums bleiben, bis das Kind die Einrichtung verlässt, der/die Gewählte sein/ihr Amt niederlegt oder eine Abwahl durch die Elternschaft erfolgt. Die Begrenzung der Amtszeit der Elternvertreter/-innen im Kuratorium durch die Kommune, beispielsweise auf Grundlage der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen, stünde somit nicht im Einklang mit dem Kinderförderungsgesetz. Ein solcher Satzungsbeschluss könnte aufgrund des Rechtsverstößes von der Kommunalaufsichtsbehörde beanstandet werden.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 929/2019 mit der geänderten Satzung.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen, Kuratorium und Gemeindeelternvertretung für die Tageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 18: Antrag WG Lüderitz - Aufnahme der Renaturierung des Dorfteiches Groß Schwarzlosen in den Haushalt 2020 - BV 916/2019

Frau Braun, informiert, dass auf Antrag des Ortschaftsrates Lüderitz die WG Lüderitz diesen Antrag eingebracht habe. Sie begründet den Antrag.

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 916/2019

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Antrag der WG Lüderitz in die Beratungsfolge zur Haushaltsberatung 2020 geht.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 19: Antrag - Akteneinsicht in Unterlagen zur Vergabe Stühle Kulturhaus - BV 938/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 938/2019

Der Stadtrat gibt dem vorliegenden Antrag auf Akteneinsicht statt.

Abstimmungsergebnis: 15 x Ja 4 x Nein 4 x Enthaltung

TOP 20: Antrag Ortschaft Tangerhütte - Aufnahme Sanierung Kapelle OT Briest in die Haushaltsplanung 2020 - BV 939/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 939/2019.

Der Stadtrat stimmt zu, dass der vorliegende Antrag in die Beratungsfolge zum Haushaltsplan 2020 aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 21: Antrag Ortschaft Cobbel - Einrichtung eines Begräbniswaldes auf dem Friedhof Cobbel - BV 940/2019

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 940/2019.

Der Stadtrat gibt dem vorliegenden Antrag der Ortschaft Cobbel statt und nimmt ihn in die Beratungsfolge auf.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 22: Antrag auf Namensänderung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 941/2019

Herr März, Antragsteller, gibt eine Änderung zu seinem Antrag kund, die wie folgt lautet,

„Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Änderung des Namens der EG Stadt Tangerhütte zu prüfen und dem Stadtrat entsprechende Unterlagen zur Entscheidungsfindung zur Verfügung zu stellen. Der neue Name der EG könnte „Elbe-Tanger“ lauten.“

Herr März begründet seinen Antrag.

Anschließend entsteht eine Diskussion, an der sich **Frau Platte** (im Kopfbogen alle Ortschaften mit aufnehmen), **Herr Wegener** (gleiche Meinung wie Frau Platte und in kleinere Orte, die einem größeren Ort unterstehen, einen Ortsvorsteher ernennen), **Herr Graubner** (gleiche Meinung wie Frau Platte und es gibt dringendere Sachen), **Herr Bodenbinder** (gleiche Meinung wie die Vorredner und Antrag auf namentliche Abstimmung), **Herr Dr. Dreihaupt** (spricht falsch beschriftete Ortschil-der in Bellingen, Hüselitz, Gr. Schwarzlosen und Lüderitz an), **Herr Radke** (gleiche Meinung wie Frau Platte) und **Herr Strube** (geht mit dem Antrag nicht mit) beteiligen.

Herr Jacob bittet, um Abstimmung des Antrages von Herrn Bodenbinder, um namentliche Abstimmung.

Abstimmung: mehrheitlich nein

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 941/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte stimmt dem beigefügten Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 2 x Ja 19 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 23: Information aus den Verbänden

Herr Brohm informiert, dass heute die Mitgliederversammlung der Gartenträume e.V. stattfand. Im Jahr 2020 gibt es diesen Verein 20 Jahre. Die Marketinggesellschaft LSA benutzt das Thema Gartenträume fürs Landesmarketing.

TOP 24: Information des Bürgermeisters

Herr Brohm informiert über die Themen der letzten Einwohnerversammlung der EG Stadt Tangerhütte.

Herr Jacob bedankt sich bei den Bürgern der EG, die zahlreich an den Sitzungen teilgenommen haben.

Zum Abschied der Wahlperiode überreicht er der anwesenden Kollegin des Sitzungsdienstes als Dankeschön für die Arbeit des Sitzungsdienstes einen Blumenstrauß.

Weiterhin bedankt er sich auch bei seinen SR-Kollegen und findet, was letztens über dem SR in der Zeitung stand, sei sehr unvollständig gewesen. Zur Wahrheit gehöre, dass der SR einen Ausfall der damaligen BM'in hatte. Dieser SR habe dann die Zügel in die Hand genommen und die Verantwortung für diese EG wahrgenommen. Wenn sich dieser SR gestritten hatte, dann, um die besten Positionen und Lösungen. Der SR habe nicht immer diszipliniert aber sehr konzentriert gearbeitet. Als Beispiel gibt er an, dass der SR 61 Anträge gestellt hatte. Diese Anträge hatten und haben den Sinn, die Situation in unserer EG zu verbessern. Er dankt auch den SR-Kollegen, die ihre Rente genießen könnten, sich aber für die Allgemeinheit einsetzen. Er wünscht den SR-Kollegen, die demnächst ausscheiden, für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit und den SR-Kollegen, die weiter im SR bleiben, wünscht er einen erfolgreichen SR, der mindestens so fleißig ist wie der jetzige.

TOP 25: Anfragen und Anregungen

Herr Radke spricht als OBM Weißewarte das anonyme Urnenfeld auf dem Friedhof Weißewarte an. Es stand schon 2- bis 3-mal in den Ortschaftsratsprotokollen, dass das anonyme Urnenfeld würdig hergerichtet werden soll. Der jetzige Zustand sei beschämend.

Als nächstes spricht Herr Radke die Baugrube (Kreisstraße Richtung Demker - Anschluss Turmgartenstraße) an, die schon ca. 3 Wochen und länger besteht. Hier müsste endlich etwas passieren. Er selbst hatte deswegen mit Herrn Reich ein Telefonat geführt und erfahren, dass der LK Stendal einfach nicht reagiert. Hier muss Druck aufgebaut werden.

Herr Radke möchte noch wissen, wann und wer habe die Baugenehmigung des Neubaus im Wohngebiet Weißewarte genehmigt? Dieser Neubau kommt im Wohngebiet nicht gut an.

Frau Braun ruft dazwischen, die Baugenehmigungsbehörde im LK Stendal. Seit 1990 ist der LK Stendal dafür zuständig. Nur die Stadt Stendal habe für bauliche Maßnahmen eine eigene Genehmigungsbehörde. Die Ortschaft Lüderitz werde seit ca. ½ Jahr über Antragstellungen, Bauanträge, Bauvorhaben etc. informiert. Vorher war es nicht der Fall. Die Ortschaften haben das Recht, in allen Angelegenheiten, die die Ortschaften betreffen, einbezogen zu werden, anzuhören und um Stellungnahme zu bitten. Mit anderen Worten, die Ortschaften haben ein Mitspracherecht.

Herr Wegener habe in der VST einen Artikel über das Neue Schloss gelesen. Die Dachsanierung soll teurer werden als erwartet. Stimmt das, wenn ja, wieviel und warum?

Herr Brohm verneint es.

Herr Nagler gibt an, dass es letzte Woche eine Akteneinsicht gab. Der Antrag ist mit den Unterlagen zugegangen, so dass jeder den Umfang wissen müsste. Es sei jetzt hier nicht möglich, umfassend über die Ergebnisse Auskunft zu geben. Das wird er oder ein anderes gewähltes SR-Mitglied für den nächsten SR vorbereiten. Allgemein ist zu sagen, es gebe ein Mangel in bestimmten Organisationseinheiten der Verwaltung, was die Dokumentation angeht. Wenn man gesetzlich dazu verpflichtet ist, bestimmte Dokumentationen zu machen oder selber für sich macht, müsste man diese auch korrekt machen. Das wird er detailliert aufbereiten, damit dort dringend Verbesserungen passieren. Er erklärt warum.

Er weist darauf hin, dass SR nicht nur in der Sitzung heißt, sondern auch das drum herum. Hier gibt es Unterschiede in den Fraktionen. Von den 61 Anträgen habe die CDU 21, die WG Lüderitz Frau Braun 17, Frau Platte 5 und andere Fraktionen stellen gar keine Anträge.

Er findet, dass man mit der neuen HA-Leiterin auf dem guten Weg sei, was die Zusammenarbeit mit den SR'en angehe. Natürlich dürfe man nicht alles kommentarlos hinnehmen. Dies müsse man aber in einer Runde machen, wo es hingehört und nicht in der Öffentlichkeit.

Er bedankt sich auch noch einmal bei dem Sitzungsdienst und bei den anderen SR'en für die Zusammenarbeit.

Frau Braun schließt sich als Vorsitzende der WG Lüderitz den Worten von Herrn Nagler an. Ihr fehlt in der Geschäftsordnung (GO) der TOP Information oder Berichterstattung aus den Fraktionen. Dadurch habe man keine Möglichkeit andere Sachen, außer Anfragen und Anregungen, anzusprechen. Sie bittet, diesen TOP in die nächste GO einzuarbeiten.

Herr Jagolski bedankt sich auch bei allen für die Zusammenarbeit. Anschließend übergibt er und Herr Nagler stellvertretend für die Mitarbeiter der Verwaltung den anwesenden Verwaltungsmitarbeitern und dem BM einen Blumenstrauß samt Pralinen.

Herr Jacob dankt auch Herrn Borstell.

Herr Strube hat eine Frage zum Zeitungsartikel Digitalisierung. Welche Konsequenzen habe dies auf die Ortschaft Tangerhütte und anderen Ortschaften der EG (Breitband)?

Herr Brohm kennt diesen Artikel nicht. Letztendlich müsse man realistisch bleiben. Man sei dabei, einen Planer zu binden. Für 2 Altmarkkreise wolle man über 140 Mio. € verbuddeln. Er gibt weitere Erläuterungen zu diesem Thema.

Auch **Herr Graubner** bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei allen für die Zusammenarbeit.

Zum Schluss bedankt sich **Herr Brohm** bei allen für die Zusammenarbeit. Er informiert, dass er Ende Juni 2019 einen kommunal-politischen Abend mit allen SR'en, OBM und Ortschaftsräten machen möchte.

Herr Jacob beendet 21:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Öffentlicher Teil

TOP 45: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jacob stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 46: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Jacob gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 47: Schließen der Sitzung

Herr Jacob schließt 21:35 Uhr die Sitzung des SR.

Fertiggestellt am: 04.06.2019